

# Inhalt

Worum es in diesem Buch geht . . . . .	6
--	---

## **I. Das Panorama frühchristlicher**

<b>Gemeindeordnungen . . . . .</b>	<b>11</b>
------------------------------------	-----------

Übernahme des Üblichen – mit gezielten Stellschrauben . .	11
---	----

Zuordnung von Charisma und Amt . . . . .	22
--	----

Alternativ- und Gegenmodelle nebeneinander . . . . .	31
--	----

Der biblische Kanon und die verbindliche Pluralität der Organisationsformen . . . . .	34
--	----

## **II. Modelle der Gemeindeleitung . . . . .**

Gemeindeleitung im Trio . . . . .	39
-----------------------------------	----

„Sich unterordnen“ – bei Paulus und bei seinen „Enkeln“ . .	42
---	----

Gewaltenteilung – ein frühchristlicher Mainstream . . . . .	45
---	----

Priesterloser Gottesdienst: ganz normal . . . . .	49
---	----

## **III. Konflikte und Korrekturen . . . . .**

Der Wille Gottes zeigt sich im Mehrheitsentscheid . . . . .	55
---	----

Wer darf sich „Apostel“ nennen? . . . . .	66
---	----

Eine „Dienstlektion“ – nicht nur für Diakone . . . . .	79
--	----

Römische Ordnung gegen die „jungen Wilden“ . . . . .	86
--	----

**IV. Der alte (und neue) Platz der Frauen . . . 93**

Euodia und Syntyche – wirklich nur zwei Streithennen? . . . 93

Zwei Verse mit durchschlagendem Erfolg . . . . . 97

„Falsche“ Witwen als hauptamtliche Seelsorgerinnen . . . . 103

Frauen lassen sich nicht unterkriegen . . . . . 112

  

**V. Von frühchristlichen Gemeinden lernen:  
das Kirchenboot umbauen . . . . . 116**

Reform nach neutestamentlichen Leitlinien . . . . . 116

Ein überraschender Hirtenbrief . . . . . 128

  

Dank . . . . . 132

Literaturhinweise zum Weiterlesen . . . . . 134

Quellenverzeichnis . . . . . 136

Zeittafel zur Entstehung der  
neutestamentlichen Schriften . . . . . 137

Verzeichnis der Bibelstellen . . . . . 138

Anmerkungen . . . . . 140